

## Anmeldung

Ich melde mich verbindlich mit \_\_\_\_ Personen zu **FORUM PFLEGE 1.0** am 26. Februar 2013 an:

Name \_\_\_\_\_

Anschrift, \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

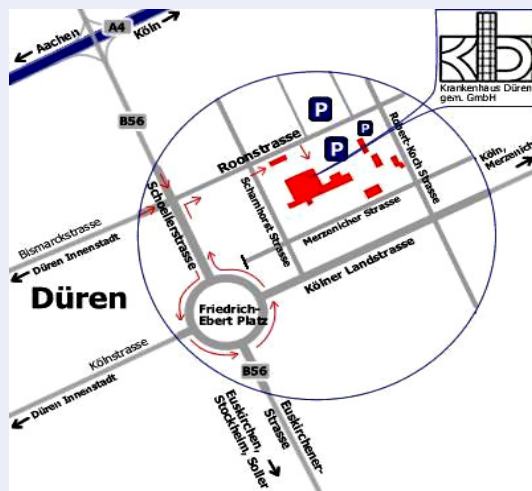
**Meine Teilnahme ist nur mit schriftlicher Bestätigung des Veranstalters möglich.**

\_\_\_\_\_  
(Datum/ Unterschrift)

**FORUM PFLEGE 1.0**  
Krankenhaus Düren gem. GmbH  
Heinz Lönneßen  
Postfach 102421  
52324 Düren

Tel.: (02421) 301546  
E-Mail: [Forum.Pflege1.0@krankenhaus-dueren.de](mailto:Forum.Pflege1.0@krankenhaus-dueren.de)

## Anfahrt

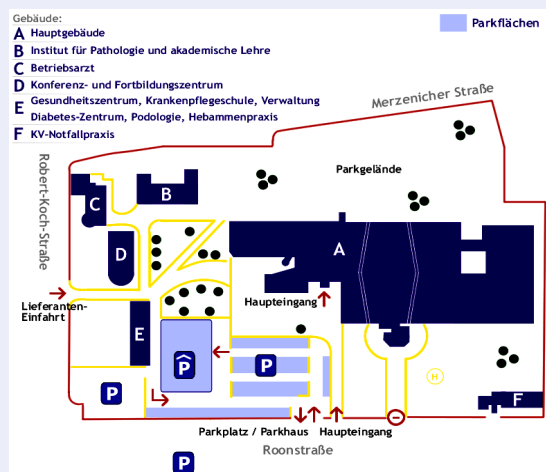


### Mit dem Bus

Linie: Stadtring A und Stadtring B  
Haltestelle: Städt. Krankenhaus

### Mit dem Auto

Auf dem Gelände steht unser Parkplatz für Sie zur Verfügung. Die gezogenen Parktickets werden nach der Veranstaltung freigeschaltet.



**KRANKENHAUS DÜREN** GEM. GMBH  
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER RWTH AACHEN

**DGF** Deutsche Gesellschaft für  
Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V.

# Forum Pflege 1.0: Pflegekammer – was soll das?



**26. Februar 2013**  
**17.30 Uhr - 19.30 Uhr**

**Kongresszentrum**  
**Krankenhaus Düren gem. GmbH**

## Einladung

### Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. und die Krankenhaus Düren gem. GmbH laden gemeinsam zum ersten **FORUM PFLEGE** ein. Vor allem berufspolitische Themen werden im Fokus dieser jährlichen Veranstaltungsreihe stehen.

Während in anderen europäischen Ländern die berufliche Selbstverwaltung der Pflege schon selbstverständlich ist, streiten in Deutschland Verbände, Politik und Gewerkschaften noch über Sinn und Nutzen einer Pflegekammer. Das **FORUM PFLEGE 1.0** diskutiert den Nutzen der Selbstverwaltung der Pflege für Aus-, Fort- und Weiterbildung, Pflegequalität und Professionalisierung. Hierzu sind Experten geladen, die sich Ihrer Diskussion stellen.

Was kann eine Pflegekammer leisten? Was sind ihre Aufgaben und wo sind ihre Grenzen? Kann eine Pflegekammer Einfluss auf die Politik nehmen? Wer hat überhaupt ein Interesse an einem solchen Selbstverwaltungsorgan – und wer nicht?

Kurzvorträge führen in das Thema ein, bevor sich die Referenten der Diskussion stellen.

**FORUM PFLEGE** richtet sich an Pflegefachkräfte aller beruflichen Richtungen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V.**  
**Krankenhaus Düren gem. GmbH**

## Programm

### Andreas Westerfellhaus

Präsident des Deutschen Pflegerates e.V.,  
Geschäftsführer der DGF e.V.  
„Berufspolitik – Chancen und Herausforderungen“

### Monika Skibicki

Vorsitzende der Nationalen Konferenz zur Errichtung von Pflegekammern  
„Sinn, Zweck und Aufgabenstellung einer Pflegekammer“

### Michael Kehren

Vorsitzender Bundes- und Landesfachbereich Gesundheit, Komba Gewerkschaft  
„Pflegekammer tut nicht weh – EINE Gewerkschaftsposition“

### Diskussion

Durch die Veranstaltung führt **Erik Och**  
Landesbeauftragter NRW für die DGF  
OP-Manager Krankenhaus Düren gem. GmbH

Für die Teilnahme erhalten Sie **2 Fortbildungspunkte** für die



## Über die Veranstalter

### Krankenhaus Düren gem. GmbH

Mit höchstem Qualitätsanspruch an Medizin und Pflege trägt das Krankenhaus Düren eine besondere Verantwortung für die Gesundheitsversorgung der Menschen in der Region. Rund 20.000 stationäre und 40.000 ambulante Patienten vertrauen in jedem Jahr auf den führenden Schwerpunktversorger zwischen Köln und Aachen, zwischen Eifel und Niederrhein. Zentrale Bedeutung hat im Krankenhaus Düren die Pflegebildung. Die Klinik bietet 120 Ausbildungsplätze in der Gesundheits- und Krankenpflege an, davon 45 in Teilzeit. Durch ein umfangreiches Angebot an Fort- und Weiterbildung wird den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Chance zur Anpassung an die zunehmende Professionalisierung der Pflege ermöglicht.

### Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste (DGF) e.V.

Die DGF ist die Interessenvertretung für alle Pflegefachkräfte. Sie engagiert sich für

- die Sicherstellung einer optimalen Patientenversorgung
- eine qualifizierte und berufsspezifische Fortbildung
- staatlich anerkannte Weiterbildungen der Fachkrankenpflege in allen Schwerpunktbereichen
- eine gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung
- eine Registrierung und Beratung von anerkannten Weiterbildungsstätten in der Fachkrankenpflege
- die Registrierung aller Fachkrankenpflegekräfte
- gute Zusammenarbeit mit allen in der Patientenversorgung tätigen Berufsgruppen und deren Organisationen